

# Erdogan: Wählt ihn, wenn...

## Wählt ihn, wenn...

Neuer Leserbrief im Schwäbischen Tagblatt Tübingen  
24.03.2017

Wir berichteten über die Kundgebung gegen das  
Machtstreben des türkischen Ministerpräsidenten.

---

Mit ihrer Wahl im April könnten Deutsch-Türken ihr Land  
aus sicherer Entfernung ins Verhängnis stürzen, denn in  
einer freiheitlichen Demokratie zu leben und zugleich die  
Diktatur für ein anderes Land zu wählen, erlaubt nur ein  
schwerer Fehler im System.

Dieses Privileg gibt es nur einmal. Diktatoren kann man  
nur einmal wählen. Wählt ihn, wenn euch die Freiheiten  
und Menschenrechte eurer Landsleute nichts bedeuten, wenn  
ihr alle Macht für immer in die Hände eines Mannes legen  
wollt, wenn ihr wollt, dass eine Führungsclique alle  
wichtigen Positionen des Staates besetzen und der  
säkulare Staat islamisiert werden soll, wenn die ganze  
Wirtschaft auf den Wohlstand eines Clans ausgerichtet und  
das übrige Volk seine Beute werden soll, wenn Privilegien  
nach Gunst und Laune verteilt und Kritiker mit derselben  
Laune im Gefängnis verschwinden sollen, wenn Richter  
dieses Verhalten ohne Rechtsgrundlage gewissenlos  
absegnen sollen, wenn jede Kritik und jede Kontrolle der  
Macht in Zukunft unterbleiben sollen, wenn ihr die Türkei  
an der Seite all der korrupten, zerstrittenen und  
unfähigen islamischen Staaten sehen wollt, aus denen die  
Menschen in Massen hierher fliehen, wenn ein Staat in  
seiner Selbstgerechtigkeit über alle anderen gestellt

werden soll, wenn ihr einem Führer zustimmen wollt, der durch absurde Vergleiche die Bürger anderer Staaten beleidigen und damit die friedliche Staatengemeinschaft aufs Spiel setzen will.

Wählt ihn, wenn ihr euch selbst entmündigen wollt!

---

# Cäsar war nie Kaiser

Leserbrief 2011-06-03

Ihr Hinweis auf die Kinderuni:

Warum **Kaiser Caesar** den Kalender veränderte.

**Caesar war nie Kaiser!**

Das sollte nicht so in den Köpfen der Kinder gespeichert werden.

Von seinem Namen „Caesar“ leitet sich der Titel „Kaiser“, übrigens auch der „Zar“ nur ab, vermutlich, weil er über besonders

große Macht verfügte und weil seine Nachfolger sich als „Kaiser“ etablierten.

Er trug den Titel „*Imperator*“ (Feldherr), vom Senat erhielt er den Titel: *Dictator perpetuus* („*Diktator auf Lebenszeit*“) und herrschte für kurze Zeit uneingeschränkt über das Römische Reich. Da Diktatoren, damals wie heute, als unangenehm empfunden wurden, wurde er von Senatoren ermordet.

Als erster Kaiser gilt im Allgemeinen sein Rächer und

Adoptivsohn

Oktavian. Er nahm nach Caesar's Ermordung dessen Namen an.

Wir kennen ihn heute als „Kaiser“ Augustus.